

J. N. 70052

MED. DR. EISINGER
WIEN, XVIII., STAUDGASSE 33.

Sehr geehrte Frau Fräulein!

Erst gestern, spät am Abend, erhielt ich die definitive Nachricht, dass aus der Poliklinik derselbe nichts ist. Seien Sie mir also, ich bitte Sie niemals, wegen der Verzögerung nicht böse! Haben Sie die Güte, mir von Ihren Entschliessungen Mittheilung zu machen. Wenn Sie in das allgemeine Krankenhaus kommen sollten, dann besuchten Sie erstens

für Prof. Pal oder Prof. Schlemmer,
eventuell für Prof. Korsch für Kommer.
Ich bitte Sie also nochmals wegen
der Förmung der Professorensache im Einzelnen,
Signatur und Zeichnung mit der Verpöcherung
besonderer Verehrung als Ihr ergebener

Herrn 2/5 10



Heijm